

Merry

If only I could be myself in the mirror

Von abgemeldet

Prolog: Regentropfen

Re:plica by Dué le Quartz

**matori tsuku to sude ni shiro ni tsutsumu kimi no yokogao
fui ni yameta matataki no aima ni byousha suru
boku no kagami ni narereba to mizukara sono mi wo okashi
kimi e kakaru hashi wo wataru imi wo hitori sagasu**

**kirenai kizuna nikumu koto sae ima wa mou
tsuchi ni kaetta kimi ni nandomo yobikakeru yo**

**kitto saigo no toki ni soba ni ite ageru koto ga
semete mono kimi e no hanamuke datta no ka na
itsu ka boku mo chiisana inochi wo yadoshi kimi no moto e**

**to
sono inochi to mo onaji tsuchi ni kaeru yo**

**doko e ochiru no ka wa dare mo ga erabenai kedo
kagami ni utsuru sugata ga boku wo otoshita kimi no akashi**

dakara

Gefühle sind zwar meist immer eine schöne Sache, doch können sie auch das direkte Gegenteil sein. Vorallem wenn sie zwischen guten Freunden entstehen. Sie konnten diese Freundschaft zerstören ... ausmerzen und Menschen die einem wichtig sind schlimm verletzen. Sakito von Dué le Quartz merkte das die letzte Zeit am eigenen Leib. Er hätte nie gedacht, dass es irgendwann einmal so kommen konnte. Doch verhindern ließ es sich nicht. Gefühle ließen sich nicht lenken und schon gar nicht steuern. Sie kommen und gehen so wie es ihnen passte.

Es regnete und es war mal wieder still. Beide waren allein und schauten sich entsetzt in die Augen. Saktio, von sich selber angeekelt starrte zu seinem Gitarristen der ihn immer noch entgeistert anstarrte, da er nicht fassen konnte was der andere gerade getan hatte. Beide fingen langsam an zu verstehen was passiert war, während die Tropfen des Regens hypnotisierend an die Fensterscheiben des großen Gebäudes

hämmerten.